



Ressort: Mixed News

Die Butler der Zukunft

Italia, 05.03.2015 [ENA]

In einer Zivilgesellschaft wie der unsrigen entsteht mehr und mehr die Notwendigkeit der häuslichen Pflege für ältere Menschen. Diese Zahl wird nun seit Jahren gefeiert, denn seit einigen Jahrzehnten wurde festgestellt, dass der durchschnittliche Mann verlängert hat.

Unsere Zivilgesellschaft werden immer älter bzw. des Anteils älterer Menschen, weit über die der Jungen. Dies hat für die Jahre, schuf die Notwendigkeit der Hilfe, insbesondere zu Hause, wo die Fähigkeit zur Selbstversorgung des Einzelnen, tendenziell abnehmen. Zum Teil war das Problem in der Zeit, mit der menschlichen Arbeit gelöst, Pflegepersonal, Haushaltshilfen, Butler oder anderen Figuren der häuslichen Pflege oder soziale. In Italien ist das Problem ist weit verbreitet und Gegenwart. Sehr oft wird zu einem echten Notfall für Familien, denn, Einrichtungen und sozialen Diensten sind auf jeden Fall nicht ausreichend organisiert und funktional. Verwendet wird, dann oft, fast immer, eine private Lösungen,

die Nutzung von Fachpersonal und nicht, dass die Hilfe für das Kind oder ältere Menschen zu Hause. Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Organisation des Lebens und der Wirtschaft in der Familie. In einer Zeit wie dieser, wo, hat bereits Schwierigkeiten erfüllen die üblichen Anforderungen des Lebens, wird das alles sehr schwer und besorgniserregend. Die Technologie ist jedoch, wie sehr oft der Fall ist, kommt, um uns zu treffen. Andere Länder in der Welt, wie Japan, sind längst adressiert dieses Problem und finanziell viel investiert in diesem Bereich.

A Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Robotik hat zum Ziel, Roboter in der Lage, die häusliche Pflege, anständig, sichere und proaktive ältere nicht mehr unabhängig oder besser mit einem Anfang der kognitiven Beeinträchtigung, die Verbesserung der Lebensqualität zu schaffen und die Autonomie dieser Themen. Auch italienische Team ist Teil dieses Projekts. Die Scuola Superiore Sant'Anna in Pisa, in der Tat, mit einem europäischen Team, das die "Ramcip" (Robotic Assistant für MCI Patienten zu Hause), Forschungs- und Entwicklungsprojekt, das drei Jahre dauern wird begonnen, und das ist Teil des Programms Horizont 2020 die Europäische Kommission.

Das innovative Projekt, gefolgt von der italienischen Gruppe und genau durch sein Institut Tecip (Kommunikationstechnologien, Informationen, Wahrnehmung), zielt auf die Erzielung von Ergebnissen, wie die der Roboter, intelligente Umgebungen der neuen Generation, zu widmen, und Bedingungen zu schaffen, positive Aspekte in das tägliche Leben der Patienten. Einige dieser Situationen, auch sein mag,

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

die Nahrungszubereitung, Hausverwaltung oder sogar helfen, die ältere Person, eine positive Einstellung und sich fit zu halten und Ausbildung kognitiven und körperlichen nehmen.

Das Projekt zielt auf Kapazität und Entscheidungsautonomie in dieser Roboter, in der Lage zu verstehen, wie und wann sie in das Wohl der Patienten mit oder ohne Ihre Mitarbeit handeln zu bauen. Die Kommunikation mit dieser Roboter werden nicht übertragen werden, um nur die "Taste" drücken, aber sie werden Schnittstellen für empathische Kommunikation mit älteren Menschen haben. Ein Augmented Reality stimulieren das Individuum zu interagieren, ihre Einbindung in die täglichen Aktivitäten.

Der Roboter bewegt sich auch mit der Fähigkeit der physikalischen Wechselwirkung zwischen Mensch und Roboter, und dass der erweiterte Manipulation dotiert werden, um greifen und Objekte zu manipulieren, dass die Übernahme sein. All dies scheint Zukunft, sondern die Notwendigkeit solcher Technologien und Lösungen sind jetzt aktuelle und notwendig, vor allem in einer Zivilgesellschaft wie der unsrigen.

Bericht online lesen: http://italynews.en-a.eu/mixed_news/die_butler_der_zukunft-60799/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Antonio Tisi

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.